

Allgemeine Hinweise für Laiendolmetscher und Sprachmittler

Der Sache dienlich und wünschenswert wäre es, wenn ausgebildete, professionelle Dolmetscher diese wichtige Arbeit übernehmen könnten, denn sie beherrschen auch schwierige Dolmetschsituationen. Allerdings gibt es bei den zurzeit häufig nachgefragten Sprachen einen Mangel, sodass Laiendolmetscher zum Einsatz kommen. Diese sollten sich ihrer Verantwortung bewusst sein, und um sie in dieser Ausnahmesituation zu unterstützen, hat der ADÜ Nord einige allgemeine Hinweise erstellt:

Vorbereitung

- Papier und Stift mitnehmen
- Darauf achten, dass sich alle Gesprächspartner anschauen
- Mehr Zeit für Gespräche mit Verdolmetschung einplanen
- Informieren der Gesprächsparteien über Rolle des Dolmetschers (Neutralität, Distanz)

Während des Gesprächs

- Darauf achten, dass regelmäßig Pausen zum Dolmetschen gemacht werden
- Nachfragen, wenn etwas unklar ist, und beide Seiten über die Rückfrage informieren
- So genau und vollständig wie möglich dolmetschen
- Nonverbales Verhalten und kulturgeprägte Vorstellungen und Verhaltensweisen erklären

Haltung

- Distanz und Neutralität gegenüber beiden Gesprächsparteien
- Keine Ratschläge, keine eigenen Kommentare
- Respekt gegenüber beiden Gesprächsparteien
- Keine Bewertung des Gesagten durch Hinweise, Mimik oder Gestik